



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Eidgenössische Schiedskommission für die Verwertung von  
Urheberrechten und verwandten Schutzrechten ESchK**

## **Beschluss vom 8. Oktober 2015 betreffend den Gemeinsamen Tarif 3b**

Hintergrund-Unterhaltung in Bahnen, Schiffen, Flugzeugen, Reisebussen,  
Schaustellergeschäften und mittels Reklame-Lautsprecher-Wagen

## I. In tatsächlicher Hinsicht hat sich ergeben:

1. Die Gültigkeitsdauer des mit Beschluss vom 14. November 2011 genehmigten *Gemeinsamen Tarifs 3b (GT 3b) – Hintergrund-Unterhaltung in Bahnen, Schiffen, Flugzeugen, Reisebussen, Schaustellergeschäften und mittels Reklame-Lautsprecher-Wagen* – läuft am 31. Dezember 2015 aus. Mit Eingabe vom 17. April 2015 haben die fünf an diesem Tarif beteiligten Verwertungsgesellschaften SUISA, ProLitteris, Société suisse des auteurs (SSA), Suissimage und Swisssperform unter Federführung der SUISA den Antrag gestellt, einen neuen *GT 3b* in der Fassung vom 8. Januar 2015 mit einer Gültigkeitsdauer vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 einschliesslich einer automatischen Verlängerungsmöglichkeit zu genehmigen.
2. Der vorgelegte Tarif bezieht sich auf die Verwendung von Ton- und Tonbildträgern sowie auf den Empfang von Sendungen zur Hintergrundunterhaltung in Bahnen, Flugzeugen, Reisebussen, Reklame-Lautsprecher-Wagen, Schaustellergeschäften und auf Schiffen (vgl. Ziffer 1 in Verbindung mit Ziffer 3.1 GT 3b).
3. Die Einnahmen aus diesem Tarif in den Jahren 2011 bis 2014 werden von SUISA wie folgt angegeben (in Fr.):

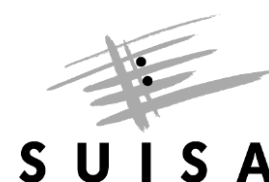
	Bahnen	Schiffe	Flugzeuge	Reisebussen	Schausteller	Reklamewagen
2011	5 094	6 783	197 945	136 245	48 367	3 154
2012	5 390	438	279 962	104 407	47 047	3 185
2013	5 664	602	190 796	137 174	47 054	3 810
2014	5 664	602	206 578	131 629	46 033	3 947

4. Bezüglich des Gangs der Verhandlungen bringen die Verwertungsgesellschaften vor, der *GT 3b* sei eng mit dem *Gemeinsamen Tarif 3a (GT 3a)* (Sendeempfang und Abspielen von Tonträgern zur Hintergrund-Unterhaltung in Verkaufsgeschäften, Aufenthalts- und Arbeitsräumen) verknüpft. Für den letztgenannten Tarif planten die Verwertungsgesellschaften eine grundlegende Revision, die aufgrund der Teilrevision des Radio- und Fernsehgesetzes noch nicht durchgeführt werden können. Daher hätten die Verwertungsgesellschaften den massgebenden Nutzverbänden mit Schreiben vom 21. Januar 2015 vorgeschlagen, die Tarifraten im *GT 3b* ab dem Jahr 2016 gegenüber dem Vorgängertarif unverändert zu belassen und lediglich einige redaktionelle Änderungen vorzunehmen. Gleichzeitig haben die Verwertungsgesellschaften den involvierten Nutzverbänden angeboten, bei Bedarf eine Verhandlungssitzung durchzuführen (vgl. Gesuchsbeilage 7). Als massgebliche Verhandlungspartner nennen die Verwertungsgesellschaften die Association Foraine de Suisse Romande, den Schweizerischen Nutzfahrzeugverband (ASTAG) (Fachgruppe Car), den Dachverband der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer (DUN), den Schausteller-Verband Schweiz (SVS), den Schweizer Werbe-Auftraggeberverband (SWA), Swiss International Airlines Ltd., den Verband öffentlicher Verkehr (VöV), die Vereinigten Schausteller-Verbände der Schweiz (VSVS) sowie den Verband Schweizerischer Schifffahrtsunternehmungen (VSSU).

Nicht mehr zu den Verhandlungspartnern gehörten die Schweizerische Bundesbahnen AG (SBB), die mit E-Mail vom 30. Januar 2015 mitgeteilt habe, keine Nutzungen gemäss *GT 3b* mehr vorzunehmen (vgl. Gesuchsbeilage 9). Bis zum erbetenen Termin stimmten nach Angaben von SUIISA einzig VSSU und DUN dem vorgeschlagenen Tarif zu. Daher baten die Verwertungsgesellschaften mit E-Mail vom 23. Februar 2015 die weiteren Nutzerverbände erneut um Mitteilung, ob sie dem Tarif zustimmten. Gleichzeitig wiesen sie darauf hin, dass sie ohne Gegenbericht bis zum 9. März 2015, davon ausgingen, dass die angefragten Verbände dem Tarif zustimmten (vgl. Gesuchsbeilage 10). In der Folge ergab sich mit der Association Foraine de Suisse Romande ein E-Mail-Wechsel über die Frage, ob die Verwertungsgesellschaften, die Korrespondenz auch auf Französisch zu führen und alle Dokumente zu übersetzen hätten. Letzteres verneinten die Verwertungsgesellschaften, stellten der Association Foraine de Suisse Romande jedoch eine Übersetzung des E-Mails vom 23. Februar 2015 einschliesslich des Hinweises zu, dass die Verwertungsgesellschaften ohne Gegenbericht bis zum 9. März 2015 davon ausgingen, dass die angeschriebenen Verbände dem Tarif zustimmten (vgl. Gesuchsbeilage 11). Soweit ersichtlich erfolgte keine Reaktion der Association Foraine de Suisse Romande. In der Folge stimmten alle übrigen Verbände, teilweise nach weiterer Korrespondenz, dem neuen Tarif zu (vgl. für VSSU Gesuchsbeilage 14, für DUN Gesuchsbeilage 15, für SVS Gesuchsbeilage 16, für VöV Gesuchsbeilage 17, für Swiss Gesuchsbeilage 18, für SWA Gesuchsbeilage 19, für VSVS Gesuchsbeilage 13 und für ASTAG Gesuchsbeilagen 12 und 20).

5. Bezüglich der Angemessenheit des zur Verlängerung vorgelegten Tarifs machen die Verwertungsgesellschaften geltend, der vorliegend zu prüfende Tarif weise gegenüber dem bisherigen GT 3b lediglich redaktionelle Änderungen auf, wobei insbesondere die Vergütungsansätze unverändert geblieben seien. Die Schiedskommission habe diese bereits mit Beschluss vom 1. Dezember 2000 genehmigt. Ferner verweisen sie auf die ausdrückliche oder stillschweigende Zustimmung der massgeblichen Nutzerverbände. Insbesondere gebe es im vorliegenden Fall keine Umstände, die der Vermutung widersprechen würden, wonach der Tarif einer unter einem Konkurrenzverhältnis zustande gekommenen Einigung gleichkomme. Seien keine entsprechenden Indizien erkennbar, nach welchen die Schiedskommission im Übrigen auch nicht suchen müsse, könne sie praxisgemäss davon ausgehen, dass der Tarif angemessen sei, und ihn genehmigen.
6. Mit Präsidialverfügung vom 4. Mai 2015 setzte die Schiedskommission den massgeblichen Nutzerverbänden eine Frist an, um sich zur Tarifeingabe der Verwertungsgesellschaften vernehmen zu lassen. Gleichzeitig teilte sie mit, im Säumnisfall werde die Zustimmung zum *GT 3b* in der Fassung vom 8. Januar 2015 angenommen.
7. Mit Schreiben vom 26. Mai 2015 bestätigte einzig ASTAG seine Zustimmung zum neuen *GT 3b* unter Hinweis auf sein Schreiben vom 23. März 2015 an SUIISA.

8. Weitere Stellungnahmen gingen bei der Schiedskommission nicht ein.
9. Mit Stellungnahme vom 23. Juni 2015 verzichtete die Preisüberwachung (PUE) auf die Abgabe einer formellen Empfehlung. Sie begründete dies mit dem Umstand, dass sich die Verwertungsgesellschaften mit den massgeblichen Nutzerverbänden auf einen neuen *GT 3b* mit unveränderten Vergütungsansätzen hätten einigen können.
10. Da die massgeblichen Nutzerverbände dem *GT 3b* in der Fassung vom 8. Januar 2015 ausdrücklich oder stillschweigend zugestimmt haben und auch seitens der Mitglieder der Spruchkammer als Reaktion auf eine entsprechende Präsidialverfügung vom 25. Juni 2015 kein Antrag auf Durchführung einer Sitzung gestellt wurde, erfolgt die Behandlung der Tarifeingabe der Verwertungsgesellschaften auf dem Zirkulationsweg (vgl. Art. 11 der Urheberrechtsverordnung).
11. Der am 23. April 2015 zur Genehmigung unterbreitete *GT 3b* in der Fassung vom 8. Januar 2015 hat in deutscher, französischer und italienischer Sprache den folgenden Wortlaut:



**ProLitteris**

Schweizerische Urheberrechtsgesellschaft für Literatur und bildende Kunst

**SSA**

Schweizerische Autorengesellschaft

**SUISA**

Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik

**SUISSIMAGE**

Schweizerische Genossenschaft für Urheberrechte an audiovisuellen Werken

**SWISSPERFORM**

Schweizerische Gesellschaft für die verwandten Schutzrechte

---

**Gemeinsamer Tarif 3b 2016, Fassung vom 08.01.2015**

***Bahnen, Flugzeuge, Reiseautos, Reklame-Lautsprecherwagen,  
Schaustellergeschäfte, Schiffe***

Genehmigt von der Eidgenössischen Schiedskommission für die Verwertung von Urheber-  
rechten und verwandten Schutzrechten am \_\_\_\_\_ und veröffentlicht im Schweizerischen Han-  
delsamtsblatt Nr. \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_ .

Geschäftsführende Verwertungsgesellschaft

**SUISA**

Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon + 41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33  
Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone + 41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42  
Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29

<http://www.suisa.ch> E-Mail: [suisa@suisa.ch](mailto:suisa@suisa.ch)

## A. Kundenkreis

- 1 Die Bahn-Unternehmungen, Fluggesellschaften, Reise-car-Unternehmen, Betreiber von Reklame-Lautsprecher-Wagen, Schausteller, Schifffahrts-Unternehmen und ähnliche Betriebe werden nachstehend gemeinsam «Kunden» genannt.

## B. Repertoires

- 2 Der Tarif bezieht sich auf **Urheberrechte** an
  - literarischen Werken und Werken der bildenden Kunst des Repertoires der ProLitteris
  - dramatischen und musikdramatischen Werken des Repertoires der Société Suisse des Auteurs (SSA)
  - nicht-theatralischen Musikwerken des Repertoires der SUISA (nachstehend «**Musik**»)
  - visuellen und audiovisuellen Werken des Repertoires der SUISSIMAGE
- 3.2 Der Tarif bezieht sich ferner auf **verwandte Schutzrechte** an
  - Handels-Tonträgern und Handels-Tonbild-Trägern des Repertoires der SWISSPERFORM
  - Radio- und Fernsehprogrammen (nachstehend zusammen «Sendungen») des Repertoires der SWISSPERFORM.

## C. Gegenstand des Tarifs

- 3 Verwendung der Repertoires
  - 3.1 Der Tarif bezieht sich auf die Verwendung von Ton- und Tonbild-Trägern sowie auf den Empfang von Sendungen zur **Hintergrund-Unterhaltung** in den Fahrzeugen, Geschäften etc. der Kunden.

Hintergrund-Unterhaltung bedeutet, dass die Verwendung der Repertoires begleitende, ergänzende, nebensächliche Funktion hat.

Vom Tarif ausgeschlossen sind alle Veranstaltungen, zu denen man sich begibt, um Werke, Darbietungen oder Leistungen zu geniessen, oder zu deren Durchführung die Verwendung von Werken, Darbietungen oder Leistungen erforderlich oder wesentlich ist.
  - 3.2 Einzelne Verwertungsgesellschaften vertreten nicht alle Nutzungsrechte im Zusammenhang mit Hintergrund-Unterhaltung. Nachstehend wird für die einzelnen Nutzungen festgehalten, für welche Repertoires die Bewilligung gemäss diesem Tarif gilt und für welche eine gesonderte Bewilligung erforderlich ist.

<b>Nutzung</b>	<b>gemäss diesem Tarif bewilligt</b>	<b>Gesonderte Bewilligung erforderlich</b>
<b>Empfang</b> von <b>Rudiosendungen</b>	alle Repertoires	-
<b>Empfang</b> von <b>Fernsehsendungen</b>	alle Repertoires	-
Zeitverschobene Wiedergabe von Sendungen	Musik (Urheberrechte) und Swissperform-Repertoire betreffend Handelston- und Tonbildträger	Alle anderen betroffenen Repertoires
Aufführen von <b>Handelstonträgern</b>	Musik (Urheberrechte) und Swissperform-Repertoire	Alle anderen betroffenen Repertoires
Aufführen von <b>Handelstonbildträgern</b>	Musik (Urheberrechte) und Swissperform-Repertoire	Andere betroffene Repertoires (i. d. R. vertreten durch Filmproduzenten)
Aufführen von <b>nicht im Handel</b> erhältlichen Ton- und Tonbildträgern	Musik (Urheberrechte)	Alle anderen betroffenen Repertoires (i. d. R. vertreten durch Ton- und Tonbildträgerproduzenten)
<b>Aufnahmen</b> auf <b>Tonträger</b>	Musik (Urheberrechte)	Alle anderen betroffenen Repertoires
<b>Aufnahmen</b> auf <b>Tonbildträger</b>	-	Alle betroffenen Repertoires

3.3 Der zeitgleiche und unveränderte Empfang von Radio- und Fernsehprogrammen über Internet (sog. simulcasting und webcasting) ist dem herkömmlichen und im vorliegenden Tarif geregelten Empfang von Radio- und Fernsehsendungen gleichgestellt. Dagegen ist insbesondere der Empfang von Werken und Leistungen im Rahmen von sog. on-demand Diensten nicht durch diesen Tarif geregelt.

4 Vorbehalte, andere Tarife

4.1 Nicht ausdrücklich erwähnte Verwendungen werden nicht durch diesen Tarif geregelt.

4.2 Andere Tarife der Verwertungsgesellschaften gehen diesem Tarif vor, so zum Beispiel für

- Filmvorführungen (Tarif E)
- Aufführungen zu Tanz und Unterhaltungsanlässen (Gemeinsamer Tarif Hb)
- Musikautomaten (Gemeinsamer Tarif Ma)

- Konzerte (Gemeinsame Tarife Ka und Kb)
- Unterricht in Tanz, Gymnastik und Ballett (Gemeinsamer Tarif L)

4.3 Der Gemeinsame Tarif 3a für den Empfang von Sendungen, Aufführungen mit Ton- und Tonbildträgern zur allgemeinen Hintergrund-Unterhaltung (GT 3a) bleibt vorbehalten (Ziffer 6).

## **D. Verwertungsgesellschaften**

5 Die SUIISA ist für diesen Tarif Vertreterin der Verwertungsgesellschaften

- PROLITTERIS
- SOCIETE SUISSE DES AUTEURS (SSA)
- SUIISA
- SUISSIMAGE
- SWISSPERFORM

## **E. Vergütung**

### **a. Allgemeines**

6 Für Kunden, die eine Radio- und/oder Fernseh-Empfangsbewilligung 2 der BILLAG AG besitzen, ist ein Geschäft, ein Fahrzeug, ein Flugzeug, eine Zugkomposition, eine Bahn, ein Schiff mit maximal 200 Plätzen vergütungsfrei.

7 Für die von Kunden mit Sitz in der Schweiz oder Liechtenstein betriebenen Fahrzeuge, Schiffe und Flugzeuge (ohne Schaustellergeschäfte) gilt die Entschädigung auch für Fahrten ins Ausland.

Allfällige an ausländische Verwertungsgesellschaften zu bezahlende Vergütungen werden bis zur Höhe von 90% der Vergütungen gemäss diesem Tarif angerechnet oder zurückerstattet.

8 Die Vergütung wird berechnet pro Geschäft, Betrieb, Fahrzeug, Flugzeug, Zugkomposition, Bahn, Schiff etc.

Die nachstehenden Jahresvergütungen werden nur beim Abschluss von Verträgen über alle Nutzungen des Kunden nach diesem Tarif angewendet. Die Jahresvergütung gilt pro Kalenderjahr.

Im Übrigen gilt von mehreren möglichen Berechnungsarten die günstigere.



**b. Bahnen, Schiffe**

- 9 Die Vergütung wird pro Bahn (pro Zugskomposition) und pro Schiff berechnet und beträgt

in CHF		bis 70 Plätze	71 – 200 Plätze	über 200 Plätze
pro Tag	Urheberrecht	12.50	14.80	20.10
	verwandte Schutzrechte	3.75	4.45	6.05
	<b>zusammen</b>	<b>16.25</b>	<b>19.25</b>	<b>26.15</b>
pro Monat	Urheberrecht	24.35	31.75	52.90
	verwandte Schutzrechte	7.30	9.50	15.85
	<b>zusammen</b>	<b>31.65</b>	<b>41.25</b>	<b>68.75</b>
pro Jahr	Urheberrecht	190.40	243.25	380.75
	verwandte Schutzrechte	57.10	73.00	114.25
	<b>zusammen</b>	<b>247.50</b>	<b>316.25</b>	<b>495.00</b>

Wird die Musik nur im Zusammenhang mit einzelnen Durchsagen verwendet (z.B. beim Hinweis auf den Speisewagen in den Zügen), so beträgt die Entschädigung 1/3.

Bei Schiffen gilt die Anzahl der Innen-Sitzplätze.

**c. Reisecars**

- 10 Die Vergütung beträgt

in CHF		bis 50 Plätze	über 50 Plätze
pro Monat	Urheberrecht	24.35	31.75
	verwandte Schutzrechte	7.30	9.50
	<b>zusammen</b>	<b>31.65</b>	<b>41.25</b>
pro Jahr	Urheberrecht	190.40	243.25
	verwandte Schutzrechte	57.10	73.00
	<b>zusammen</b>	<b>247.50</b>	<b>316.25</b>

**d. Flugzeuge**

## 11 Die Vergütung beträgt

in CHF		bis 50 Plätze	51 –100 Plätze	101 –200 Plätze	über 200 Plätze
pro Monat	Urheberrecht	52.50	131.25	210.00	288.75
	verwandte Schutzrechte	15.75	39.40	63.00	86.65
	<b>zusammen</b>	<b>68.25</b>	<b>170.65</b>	<b>273.00</b>	<b>375.40</b>

Wird Musik nur zum Starten und Landen verwendet, und während des Flugs auch nicht über Kopfhörer vermittelt, beträgt die Vergütung 1/3.

**e. Reklame-Lautsprecher-Wagen**12 Die Vergütung beträgt pro **Monat** und **Wagen**

in CHF		
pro Monat	Urheberrecht	250.00
	verwandte Schutzrechte	62.25
	<b>zusammen</b>	<b>312.25</b>

**f. Schausteller**13 Die Vergütung beträgt pro **Geschäft**

in CHF		Kinderkarussell und Spielgeschäfte	andere
pro Tag	Urheberrecht	21.15	21.15
	verwandte Schutzrechte	6.35	6.35
	<b>zusammen</b>	<b>27.50</b>	<b>27.50</b>
pro Jahr	Urheberrecht	243.25	338.45
	verwandte Schutzrechte	73.00	101.55
	<b>zusammen</b>	<b>316.25</b>	<b>440.00</b>

In den Ansätzen pro Jahr ist bereits berücksichtigt, dass die Saison keine 12 Monate dauert.

### **g. Mindestentschädigung pro Bewilligung**

- 14 Die Mindestentschädigung pro Bewilligung beträgt CHF 30.– für Urheberrechte und CHF 10.– für verwandte Schutzrechte.

### **h. Ermässigungen**

- 15 Kunden, die mit der SUI SA mehrjährige Verträge über alle ihre Veranstaltungen abschliessen, haben Anspruch auf eine Ermässigung von 10%, wenn sie die Bestimmungen des Vertrages und dieses Tarifs einhalten.

Verbände, die für alle ihre Mitglieder einen Vertrag über alle Veranstaltungen ihrer Mitglieder gemäss diesem Tarif abschliessen, und welche die Entschädigungen für ihre Mitglieder gesamthaft einziehen und an die SUI SA weiterleiten, haben Anspruch auf eine weitere Ermässigung von 20%, wenn sie die Bestimmungen des Vertrages und des Tarifs einhalten.

### **i. Steuern**

- 16 Die in diesem Tarif vorgesehenen Entschädigungsbeträge verstehen sich ohne Mehrwertsteuer. Soweit aufgrund einer zwingenden objektiven Steuerpflicht oder der Ausübung eines Wahlrechtes eine Mehrwertsteuer abzurechnen ist, ist diese vom Kunden zum jeweils anwendbaren Steuersatz (2016: Normalsatz 8 %, reduzierter Satz 2.5 %) zusätzlich geschuldet.

### **k. Zuschlag im Falle von Rechtsverletzungen**

- 17 Die Entschädigung wird verdoppelt,
- wenn Musik ohne Bewilligung der SUI SA verwendet wird
  - wenn der Kunde absichtlich oder grobfahrlässig unrichtige oder lückenhafte Angaben liefert.
- 18 Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadenersatzes bleibt vorbehalten.

## **F. Abrechnung**

- 19 Die Kunden geben der SUI SA alle zur Berechnung erforderlichen Angaben innert 10 Tagen nach der Veranstaltung, nach dem Beginn der Veranstaltungen oder zu den in der Bewilligung genannten Terminen bekannt.

## **G. Zahlungen**

- 20 Rechnungen der SUIISA sind zu den in der Bewilligung genannten Terminen, sonst innert 30 Tagen fällig. Für Zinsen auf Schadenersatzforderungen gelten die allgemeinen Rechtsregeln.
- 21 Die SUIISA kann monatliche oder sonst periodische Akontozahlungen in der Höhe der voraussichtlichen Vergütung oder in der Höhe der Vergütung für das Vorjahr verlangen.
- 22 Die SUIISA kann Sicherheiten oder Vorauszahlungen verlangen von Kunden, die die Zahlungstermine nicht eingehalten haben, oder die jährliche Vergütungen von mehr als CHF 20'000.– schulden.

## **H. Verzeichnisse der verwendeten Musik und der verwendeten Tonträger**

- 23 Die Verwertungsgesellschaften verzichten bei bewilligten Veranstaltungen auf Verzeichnisse, sofern in der Bewilligung nichts anderes festgehalten wird.

## **I. Gültigkeitsdauer**

- 24 Dieser Tarif ist vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 gültig.
- 25 Die Gültigkeitsdauer des Tarifs verlängert sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn er nicht von einem der Verhandlungspartner durch schriftliche Anzeige an den anderen ein Jahr vor Ablauf gekündigt wird. Eine solche Kündigung schliesst einen weiteren Verlängerungsantrag an die Eidgenössische Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten und verwandten Schutzrechten nicht aus.
- 26 Ist nach Ablauf dieses Tarifs und trotz eingereichtem Genehmigungsgesuch noch kein Folgetarif in Kraft, verlängert sich die Gültigkeitsdauer des vorliegenden Tarifs übergangsweise bis zum Inkrafttreten des Folgetarifs.



**ProLitteris**

Société suisse de droits d'auteur pour l'art littéraire et plastique

**SSA**

Société Suisse des Auteurs, société coopérative

**SUISA**

Coopérative des auteurs et éditeurs de musique

**SUISSIMAGE**

Coopérative suisse pour les droits d'auteurs d'œuvres audiovisuelles

**SWISSPERFORM**

Société suisse pour les droits voisins

---

**Tarif Commun 3b 2016, version du 08.01.2015**

***Trains, avions, cars, voitures publicitaires munies de haut-parleurs, attractions foraines, bateaux***

Approuvé par la Commission arbitrale fédérale pour la gestion de droits d'auteur et de droits voisins le            et publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n°            du            .

Société de gestion représentante

**SUISA**

Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone +41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42

Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon +41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33

Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29

<http://www.suisa.ch> E-Mail: [suisa@suisa.ch](mailto:suisa@suisa.ch)

## A. Clients concernés

- 1 Les sociétés ferroviaires, les compagnies d'aviation, les compagnies d'autocars, les exploitants de voitures publicitaires munies de haut-parleurs, d'attractions foraines, de bateaux et les exploitations analogues sont appelés ci-après collectivement «clients».

## B. Répertoires

- 2 Le tarif se rapporte aux **droits d'auteur** sur
- les œuvres littéraires et picturales du répertoire de ProLitteris
  - les œuvres dramatiques et dramatico-musicales du répertoire de la Société Suisse des Auteurs (SSA)
  - les œuvres musicales non-théâtrales du répertoire de SUISA (ci-après «musique»)
  - les œuvres visuelles et audiovisuelles du répertoire de SUISSIMAGE
- 2.1 Le tarif se rapporte également aux **droits voisins** sur
- les phonogrammes et vidéogrammes disponibles dans le commerce du répertoire de SWISSPERFORM
  - les programmes de radio et de télévision (appelés ci-après «émissions») du répertoire de SWISSPERFORM

## C. Objet du tarif

- 3 Utilisation du répertoire
- 3.1 Le tarif se rapporte à l'utilisation de phonogrammes et vidéogrammes, ainsi qu'à la réception d'émissions à titre de divertissement de fond ou d'ambiance dans les véhicules, locaux, etc. des clients.
- Le divertissement de fond ou d'ambiance se définit comme une utilisation du répertoire ayant une fonction d'accompagnement, de complément ou accessoire.
- N'entrent pas dans ce tarif toutes les manifestations où l'on se rend pour apprécier des œuvres, des représentations ou des prestations, ou celles pour l'exécution desquelles l'utilisation d'œuvres, de représentations ou de prestations est nécessaire ou essentielle.
- 3.2 Certaines sociétés de gestion ne représentent pas tous les droits d'utilisation en corrélation avec le divertissement de fond ou d'ambiance. Le tableau ci-après établit la liste des types d'utilisation en précisant quels répertoires sont autorisés par ce tarif et lesquels nécessitent une autorisation spéciale.

<b>Utilisation</b>	<b>autorisé par ce tarif</b>	<b>autorisation spéciale nécessaire</b>
<b>Réception</b> d'émissions de <b>radio</b>	tous les répertoires	-
<b>Réception</b> d'émissions de <b>télévision</b>	tous les répertoires	-
Rediffusion d'émissions	musique (droit d'auteur) et répertoire de Swissperform pour les phonogrammes et vidéogrammes disponibles dans le commerce	tous les autres répertoires concernés
Exécution de <b>phonogrammes disponibles dans le commerce</b>	musique (droit d'auteur) et répertoire de Swissperform	tous les autres répertoires concernés
Exécution de <b>vidéogrammes disponibles dans le commerce</b>	musique (droit d'auteur) et répertoire de Swissperform	tous les autres répertoires concernés (généralement représentés par les producteurs de films)
Exécution de phonogrammes et vidéogrammes <b>non disponibles dans le commerce</b>	musique (droit d'auteur)	tous les autres répertoires concernés (généralement représentés par les producteurs de phonogrammes et vidéogrammes)
<b>Enregistrement sur phonogrammes</b>	musique (droit d'auteur)	tous les autres répertoires concernés
<b>Enregistrement sur vidéogrammes</b>	-	tous les répertoires concernés

3.3 La réception simultanée et sans modification de programmes de radio et de télévision via Internet (appelée simulcasting et webcasting) est assimilée à la réception traditionnelle de programmes de radio et de télévision régie par le présent tarif. En revanche, la réception d'œuvres et de prestations dans le cadre de services «on-demand» n'est pas réglée par ce tarif.

4 Réserves, autres tarifs

4.1 Toute utilisation qui n'est pas mentionnée expressément n'est pas régie par ce tarif.

4.2 D'autres tarifs des sociétés de gestion ont priorité sur ce tarif, par exemple pour

- les projections de films (Tarif E)
  - les exécutions lors de manifestations dansantes et récréatives (Tarif commun Hb)
  - les juke-boxes (Tarif commun Ma)
  - les concerts (Tarifs communs Ka et Kb)
  - les cours de danse, de gymnastique et de ballet (Tarif commun L)
- 4.3 Le tarif commun 3a pour la réception d'émissions, l'exécution de phonogrammes et vidéogrammes comme musique de fond ou d'ambiance (TC 3a) est réservé (chiffre 6).

## **D. Sociétés de gestion**

5 SUISA fait office de représentante pour les sociétés de gestion:

- PROLITTERIS
- SOCIÉTÉ SUISSE DES AUTEURS (SSA)
- SUISA
- SUISSIMAGE
- SWISSPERFORM

## **E. Redevance**

### **a) Généralités**

6 Les clients titulaires d'une concession de réception 2 radio ou télévision de Billag SA sont exonérés de redevance pour un seul de leurs locaux, véhicules, avions, trains, bateaux ou pour une de leurs attractions foraines de moins de 200 places.

7 Pour les clients domiciliés en Suisse ou au Liechtenstein, la redevance pour les véhicules, bateaux et avions (à l'exception des attractions foraines) est due également lors de parcours à l'étranger.

Les éventuelles redevances à payer à des sociétés de gestion étrangères seront déduites des redevances selon ce tarif, ou remboursées, jusqu'à concurrence de 90%.

8 La redevance est valable pour une exploitation, un véhicule, un avion, un train, une attraction foraine, un bateau, etc.

Les redevances annuelles énumérées ci-après ne sont applicables que si le client a conclu un contrat pour toutes les utilisations régies par ce tarif. La redevance annuelle se base sur l'année civile.

Lorsque plusieurs modes de calcul sont possibles, on applique le plus avantageux pour le client.



**b) Trains, téléphériques, funiculaires, bateaux**

- 9 La redevance se calcule pour chaque train (composition de train), cabine téléphérique / funiculaire et bateau selon le barème suivant :

en CHF		jusqu'à 70 places	71 – 200 places	plus de 200 places
par jour	Droits d'auteur	12.50	14.80	20.10
	Droits voisins	3.75	4.45	6.05
	<b>Total</b>	<b>16.25</b>	<b>19.25</b>	<b>26.15</b>
par mois	Droits d'auteur	24.35	31.75	52.90
	Droits voisins	7.30	9.50	15.85
	<b>Total</b>	<b>31.65</b>	<b>41.25</b>	<b>68.75</b>
par an	Droits d'auteur	190.40	243.25	380.75
	Droits voisins	57.10	73.00	114.25
	<b>Total</b>	<b>247.50</b>	<b>316.25</b>	<b>495.00</b>

Lorsque la musique n'est utilisée qu'en relation avec des messages isolés, comme par exemple pour les annonces du wagon-restaurant dans les trains, la redevance s'élève au tiers du montant susmentionné.

Pour les bateaux, on ne compte que les places assises intérieures.

**c) Autocars**

- 10 La redevance se calcule selon le barème suivant:

en CHF		jusqu'à 50 places	plus de 50 places
par mois	Droits d'auteur	24.35	31.75
	Droits voisins	7.30	9.50
	<b>Total</b>	<b>31.65</b>	<b>41.25</b>
par ans	Droits d'auteur	190.40	243.25
	Droits voisins	57.10	73.00
	<b>Total</b>	<b>247.50</b>	<b>316.25</b>

**d) Avions**

11 La redevance se calcule selon le barème suivant:

en CHF		jusqu'à 50 places	51 – 100 places	101 – 200 places	plus de 200 places
par mois	Droits d'auteur	52.50	131.25	210.00	288.75
	Droits voisins	15.75	39.40	63.00	86.65
	<b>Total</b>	<b>68.25</b>	<b>170.65</b>	<b>273.00</b>	<b>375.40</b>

Si la musique n'est utilisée que pour le décollage et l'atterrissage et que les passagers n'ont pas de casques d'écoute à disposition pendant le vol, la redevance s'élève au tiers du montant susmentionné.

**e) Voitures publicitaires munies de haut-parleurs**

12 La redevance se calcule, **par mois et par voiture**, selon le barème suivant :

en CHF		
par mois	Droits d'auteur	250.00
	Droits voisins	62.25
	<b>Total</b>	<b>312.25</b>

**f) Attractions foraines**

13 La redevance se calcule **par attraction** selon le barème suivant :

en CHF		Manèges pur enfants et installations de jeux	autres
par jour	Droits d'auteur	21.15	21.15
	Droits voisins	6.35	6.35
	<b>Total</b>	<b>27.50</b>	<b>27.50</b>
par an	Droits d'auteur	243.25	338.45
	Droits voisins	73.00	101.55
	<b>Total</b>	<b>316.25</b>	<b>440.00</b>

Dans les taux annuels, le fait que la saison ne dure pas douze mois est pris en compte.

**g) Redevance minimale par autorisation**

- 14 La redevance minimale par autorisation s'élève à CHF 30.– pour les droits d'auteur et à CHF 10.– pour les droits voisins.

**h) Rabais**

- 15 Les clients qui concluent avec SUIISA des contrats pluriannuels pour toutes leurs manifestations ont droit à un rabais de 10% s'ils respectent les conditions du contrat et du tarif.

Les associations qui concluent avec SUIISA un contrat pour tous leurs membres et pour toutes les manifestations concernées par le présent tarif, qui perçoivent les redevances de leurs membres et qui les reversent globalement à SUIISA, bénéficient d'une réduction supplémentaire de 20% s'ils respectent les conditions du contrat et du tarif.

**i) Impôts**

- 16 Les redevances prévues par le présent tarif s'entendent sans la taxe sur la valeur ajoutée. Si celle-ci est à acquitter, en raison d'un assujettissement objectif impératif ou du fait de l'exercice d'un droit d'option, elle est due en plus par le client au taux d'imposition en vigueur (2016 : taux normal 8 %, taux réduit 2.5 %).

**k) Supplément en cas d'infractions au droit**

- 17 La redevance est doublée
- si de la musique est utilisée sans autorisation de SUIISA
  - lorsque le client donne des informations inexactes ou lacunaires intentionnellement ou par négligence grossière.
- 18 Une prétention à des dommages-intérêts supérieurs est réservée.

**F. Décompte**

- 19 Les clients déclarent à SUIISA toutes les informations nécessaires au calcul de la redevance dans les dix jours après une manifestation, après le début des manifestations ou à la date fixée dans l'autorisation.

**G. Paiements**

- 20 Les factures de SUIISA sont payables à la date fixée dans l'autorisation, à défaut dans les 30 jours. Les intérêts et les prétentions à des dommages-intérêts sont régis par les dispositions légales générales.

- 
- 21 SUISA peut exiger des acomptes mensuels ou d'une autre périodicité d'un montant égal à la redevance prévisible ou à celle de l'année précédente.
- 22 SUISA peut exiger des garanties ou des paiements préalables de clients qui n'ont pas respecté leurs délais de paiement, ou qui doivent des redevances de plus de CHF 20'000.– par an.

## **H. Relevés de la musique et des phonogrammes utilisés**

- 23 Les sociétés de gestion renoncent à ces relevés pour les manifestations autorisées, à moins qu'ils ne soient demandés expressément dans l'autorisation.

## **I. Durée de validité**

- 24 Ce tarif est valable du 1<sup>er</sup> janvier 2016 au 31 décembre 2016.
- 25 La durée de validité de ce tarif se prolonge automatiquement d'année en année, sauf si un des partenaires de négociation le dénonce par écrit au moins une année avant son échéance. Une telle dénonciation n'exclut pas une demande de prolongation adressée à la Commission arbitrale pour la gestion de droits d'auteur et de droits voisins.
- 26 Si aucun nouveau tarif n'est en vigueur après l'échéance de ce tarif, alors même qu'une requête d'approbation a été déposée, la durée de validité du présent tarif est prolongée provisoirement jusqu'à l'entrée en vigueur du nouveau tarif.



**ProLitteris**

Società svizzera per i diritti degli autori d'arte letteraria e visuale

**SSA**

Société Suisse des Auteurs, société coopérative

**SUISA**

Cooperativa degli autori ed editori di musica

**SUISSIMAGE**

Cooperativa svizzera per i diritti d'autore di opere audiovisive

**SWISSPERFORM**

Società svizzera per i diritti di protezione affini

---

**Tariffa comune 3b 2016, versione del 08.01.2015**

***Ferrovie, Aerei, Pullman, Vetture pubblicitarie con altoparlante,  
Luna-park, Battelli***

Approvata dalla Commissione arbitrale federale per la gestione dei diritti d'autore e dei diritti affini il . Pubblicata nel Foglio ufficiale svizzero di commercio no. del .

Società di gestione esecutiva

**SUISA**

Via Soldino 9, 6900 Lugano, Telefono +41 91 950 08 28, Fax +41 91 950 08 29

Bellariastrasse 82, 8038 Zürich, Telefon +41 44 485 66 66, Fax +41 44 482 43 33

Av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne, Téléphone +41 21 614 32 32, Fax +41 21 614 32 42

<http://www.suisa.ch> E-Mail: [suisa@suisa.ch](mailto:suisa@suisa.ch)

## A. Sfera di clienti

- 1 Le ferrovie, le società di navigazione aerea, le aziende di trasporti in pullman, i proprietari di vetture pubblicitarie con altoparlante, i proprietari di luna-park, le società di navigazione e le aziende analoghe vengono qui di seguito denominate insieme «clienti».

## B. Repertori

- 2 La tariffa concerne i **diritti d'autore** relativi
- alle opere letterarie e alle opere delle arti figurative del repertorio della ProLitteris
  - alle opere drammatiche e operistiche del repertorio della Société Suisse des Auteurs (SSA)
  - alle opere musicali non teatrali del repertorio della SUISA (qui di seguito «**musica**»)
  - alle opere visive e audiovisive del repertorio della SUISSIMAGE
- 2.1 La tariffa concerne inoltre i **diritti di protezione affini** relativi
- ai supporti sonori in commercio e ai supporti audiovisivi in commercio del repertorio della SWISSPERFORM
  - ai programmi radiofonici e televisivi (qui di seguito insieme «emissioni») del repertorio della SWISSPERFORM

## C. Oggetto della tariffa

- 3 Utilizzazione del repertorio

- 3.1 La tariffa concerne l'utilizzazione di supporti sonori e audiovisivi e la ricezione di emissioni per l'**intrattenimento di sottofondo** in veicoli, uffici, ecc. del cliente.

Per «intrattenimento di sottofondo» si intende la funzione di accompagnamento, complementare e accessoria del repertorio.

Non sono contemplate nella tariffa tutte quelle manifestazioni a cui ci si reca per assistere ad opere, produzioni o prestazioni o per la cui esecuzione è necessaria o essenziale l'utilizzazione di opere, produzioni o prestazioni.

- 3.2 Singole società di gestione non detengono tutti i diritti di utilizzazione in relazione con l'intrattenimento di sottofondo. Qui di seguito è stabilito relativamente alle singole utilizzazioni per quali repertori è necessaria l'autorizzazione secondo questa tariffa e per quali altri un'autorizzazione speciale.

<b>Utilizzazione</b>	<b>Autorizzata secondo questa tariffa</b>	<b>Autorizzazione speciale necessaria</b>
<b>Ricezione di emissioni radiofoniche</b>	tutti i repertori	-
<b>Ricezione di emissioni televisive</b>	tutti i repertori	-
Ripresa differita di emissioni	musica (diritti d'autore) e repertorio Swissperform concernente supporti sonori e audiovisivi in commercio	tutti gli altri repertori in questione
Esecuzione di <b>supporti sonori con musica in commercio</b>	musica (diritti d'autore) e repertorio Swissperform	tutti gli altri repertori in questione
Esecuzione di <b>supporti audiovisivi in commercio</b>	musica (diritti d'autore) e repertorio Swissperform	altri repertori in questione (di regola rappresentati dai produttori di film)
Esecuzione di supporti sonori audiovisivi <b>non in commercio</b>	musica (diritti d'autore)	tutti gli altri repertori in questione (di regola rappresentati dai produttori di supporti sonori e audiovisivi)
<b>Registrazione su supporti sonori</b>	musica (diritti d'autore)	tutti gli altri repertori in questione
<b>Registrazione su supporti audiovisivi</b>	-	tutti i repertori in questione

- 3.3 La ricezione contemporanea e invariata di programmi radiofonici e televisivi via Internet (cosiddetto simulcasting e webcasting) è equiparata alla consueta ricezione di emissioni radiofoniche e televisive disciplinata nella presente tariffa. In particolare, per la ricezione di opere e prestazioni nell'ambito di servizi cosiddetti on-demand non viene invece applicata questa tariffa.
- 4 Riserve, altre tariffe
- 4.1 Utilizzazioni non espressamente citate non vengono disciplinate dalla presente tariffa.
- 4.2 Altre tariffe delle società di gestione prevalgono rispetto alla presente, per esempio per
- proiezioni di film (tariffa E)
  - esecuzioni per manifestazioni danzanti e ricreative (tariffa comune Hb)
  - Juke-Box (tariffa comune Ma)
  - concerti (tariffe comuni Ka e Kb)
  - corsi di danza, ginnastica e balletto (tariffa comune L)

- 4.3 La tariffa comune 3a per la ricezione di emissioni, esecuzioni con supporti sonori e audiovisivi per intrattenimento generale di sottofondo (TC 3a) rimane riservata (cifra 6).

## **D. Società di gestione**

- 5 La SUIISA è rappresentante, per quanto concerne questa tariffa, delle società di gestione
- PROLITTERIS
  - SOCIETE SUISSE DES AUTEURS (SSA)
  - SUIISA
  - SUISSIMAGE
  - SWISSPERFORM

## **E. Indennità**

### **a. Indicazioni generali**

- 6 Per quei clienti titolari di una concessione di ricezione Radio o TV 2 della Billag SA, un luna-park, un veicolo, un aereo, una composizione di treno, un battello o altro mezzo di trasporto di 200 posti al massimo è esente da indennità.
- 7 Per quei veicoli, battelli e aerei (senza i luna-park) usati da clienti con sede in Svizzera o nel Liechtenstein, l'indennità vale anche per corse all'estero.
- Eventuali indennità da versare a società di gestione estere vengono calcolate o rimborsate fino ad un importo pari al 90% delle indennità in base a questa tariffa.
- 8 L'indennità viene calcolata per luna-park, azienda, veicolo, aereo, formazione di treno, battello, altro mezzo di trasporto, ecc.

Le indennità annuali sottoesposte vengono applicate soltanto in caso di stipula di contratti concernenti tutte le utilizzazioni del cliente in base a questa tariffa. L'indennità annua vale per anno civile.

Per il resto vale il sistema di calcolo più vantaggioso dei molti possibili.



**b. Treni, funicolari, filovie e battelli**

- 9 L'indennità viene calcolata per treno (per formazione di treno), per cabina di funicolare o di filovia e per battello ed è pari a

in CHF		70 posti al massimo	71 – 200 posti	oltre 200 posti
per giorno	Diritti d'autore	12.50	14.80	20.10
	Diritti di protezione affini	3.75	4.45	6.05
	<b>insieme</b>	<b>16.25</b>	<b>19.25</b>	<b>26.15</b>
per mese	Diritti d'autore	24.35	31.75	52.90
	Diritti di protezione affini	7.30	9.50	15.85
	<b>insieme</b>	<b>31.65</b>	<b>41.25</b>	<b>68.75</b>
per anno	Diritti d'autore	190.40	243.25	380.75
	Diritti di protezione affini	57.10	73.00	114.25
	<b>insieme</b>	<b>247.50</b>	<b>316.25</b>	<b>495.00</b>

Se la musica viene utilizzata soltanto insieme con singole comunicazioni (p.es. quando si accenna alla vettura ristorante nei treni), l'indennità ammonta a 1/3.

Per quanto riguarda i battelli, fa stato il numero dei posti a sedere all'interno.

**c. Pullman**

- 10 L'indennità ammonta a

in CHF		50 posti al massimo	oltre 50 posti
per mese	Diritti d'autore	24.35	31.75
	Diritti di protezione affini	7.30	9.50
	<b>insieme</b>	<b>31.65</b>	<b>41.25</b>
per anno	Diritti d'autore	190.40	243.25
	Diritti di protezione affini	57.10	73.00
	<b>insieme</b>	<b>247.50</b>	<b>316.25</b>

**d. Aerei**

11 L'indennità ammonta a

in CHF		50 posti al mas- simo	51 – 100 posti	101 – 200 po- sti	oltre 200 posti
per mese	Diritti d'autore	52.50	131.25	210.00	288.75
	Diritti di protezione affini	15.75	39.40	63.00	86.65
	<b>insieme</b>	<b>68.25</b>	<b>170.65</b>	<b>273.00</b>	<b>375.40</b>

Se viene utilizzata musica soltanto durante le fasi di decollo e di atterraggio, e durante il volo non ne viene trasmessa neanche tramite cuffie, l'indennità ammonta a 1/3.

**e. Vetture pubblicitarie con altoparlante**12 L'indennità ammonta per **mese** e **vettura** a

in CHF		
per mese	Diritti d'autore	250.00
	Diritti di protezione affini	62.25
	<b>insieme</b>	<b>312.25</b>

**f. Luna-park**13 L'indennità ammonta per **luna-park** a

in CHF		Giostra per bambini e giochi	altri
per giorno	Diritti d'autore	21.15	21.15
	Diritti di protezione affini	6.35	6.35
	<b>insieme</b>	<b>27.50</b>	<b>27.50</b>
per anno	Diritti d'autore	243.25	338.45
	Diritti di protezione affini	73.00	101.55
	<b>insieme</b>	<b>316.25</b>	<b>440.00</b>

Negli importi per anno si tiene già conto di una durata della stagione inferiore a 12 mesi.

### **g. Indennità minima per autorizzazione**

- 14 L'indennità minima per autorizzazione ammonta a CHF 30.– per diritti d'autore e CHF 10.– per diritti di protezione affini.

### **h. Riduzioni**

- 15 Quei clienti che stipulano con la SUISA contratti pluriennali concernenti tutte le loro manifestazioni, hanno diritto ad una riduzione del 10% se si attengono alle disposizioni del contratto e di questa tariffa.

Quelle associazioni che per tutti i loro membri stipulano un contratto concernente tutte le manifestazioni dei loro membri in base a questa tariffa e che riscuotono interamente le indennità per i loro membri inoltrandole alla SUISA, hanno diritto ad un ulteriore ribasso del 20% qualora si attengano alle disposizioni del contratto e della tariffa.

### **i. Imposte**

- 16 Le indennità previste dalla presente tariffa si intendono senza l'imposta sul valore aggiunto. Se quest'ultima va versata in virtù di un oggettivo obbligo fiscale cogente o dall'esercizio di un diritto d'opzione, essa è dovuta in aggiunta dal cliente al tasso d'imposta in vigore (2016: tasso normale 8 %, tasso ridotto 2.5 %).

### **k. Supplemento in caso di violazione della legge**

- 17 L'indennità raddoppia
- se viene utilizzata musica senza l'autorizzazione della SUISA
  - se l'organizzatore fornisce intenzionalmente o per grave negligenza indicazioni inesatte o incomplete.
- 18 Una pretesa per danni e interessi superiori è riservata.

## **F. Conteggio**

- 19 I clienti trasmettono alla SUISA tutte le indicazioni necessarie per il calcolo entro un periodo di 30 giorni da quello della manifestazione, dopo l'inizio delle manifestazioni o entro i termini previsti nell'autorizzazione.

## **G. Pagamenti**

- 20 Le fatture della SUISA sono dovute entro i termini fissati nelle autorizzazioni, altrimenti entro i 30 giorni. Per interessi sulle pretese di indennizzo fanno stato le regole legali generali.
- 21 La SUISA può richiedere degli acconti mensili o comunque periodici per un importo pari all'indennità prevista o per un importo pari all'indennità dell'anno precedente.

- 22 La SUISA può esigere garanzie o acconti da clienti che non hanno rispettato i termini di pagamento, o che devono le indennità annue di oltre CHF 20'000.–.

## **H. Elenchi della musica utilizzata e dei supporti sonori utilizzati**

- 23 Le società di gestione rinunciano a questi elenchi in caso di manifestazioni autorizzate, fintantoché non pattuito altrimenti nell'autorizzazione.

## **I. Periodo di validità**

- 24 Questa tariffa è valida a partire dal 1° gennaio 2016 fino al 31 dicembre 2016.
- 25 Il periodo di validità si prolunga automaticamente di anno in anno, a meno che uno dei partner delle trattative non lo disdica per iscritto almeno un anno prima della sua scadenza. La disdetta non esclude una richiesta di proroga indirizzata alla Commissione arbitrale per la gestione dei diritti d'autore e dei diritti affini.
- 26 Se nessuna nuova tariffa è in vigore dopo la scadenza di questa tariffa, e anche se una richiesta di approvazione sia stata depositata, la durata di validità della presente tariffa è prolungata fino all'entrata in vigore della nuova tariffa.

## II. Die Schiedskommission zieht in Erwägung:

1. Die am *GT 3b* (Hintergrund-Unterhaltung in Bahnen, Schiffen, Flugzeugen, Reisebussen, Schaustellergeschäften und mittels Reklame-Lautsprecher-Wagen) beteiligten Verwertungsgesellschaften SUIA, ProLitteris, Société suisse des auteurs (SSA), Suissimage und Swisssperform haben ihren Antrag auf Genehmigung eines neuen Tarifs am 17. April 2015 und damit innerhalb der Eingabefrist gemäss Art. 9 Abs. 2 der Verordnung über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte vom 26. April 1993 (Urheberrechtsverordnung, URV, SR 231.11) eingereicht. Aus dem Gesuch geht zudem hervor, dass der Tarif mit den betroffenen Nutzerverbänden im Sinne von Art. 46 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Urheberrecht und verwandte Schutzrechte vom 9. Oktober 1992 (Urheberrechtsgesetz, URG, SR 231.1) abgesprochen worden ist. Die Verhandlungspartner haben dem neuen Tarif ausdrücklich oder stillschweigend zugestimmt.

Mit der gemeinsamen Eingabe werden auch die Voraussetzungen von Art. 47 Abs. 1 URG erfüllt, wonach mehrere Verwertungsgesellschaften, welche im gleichen Nutzungsbereich tätig sind, für die gleiche Verwendung von Werken einen gemeinsamen Tarif nach einheitlichen Grundsätzen aufstellen. Ferner müssen die Verwertungsgesellschaften nach der soeben genannten Bestimmung eine gemeinsame Zahlstelle bezeichnen. Ziffer 5 des vorliegenden Tarifs geht über dieses Erfordernis hinaus, indem SUIA nicht nur als Zahlstelle, sondern auch als Vertreterin für die übrigen am *GT 3b* beteiligten Verwertungsgesellschaften bezeichnet wird. Die Vertretungsbefugnis für SUIA betrifft allerdings lediglich das Innenverhältnis der fünf Verwertungsgesellschaften.

2. Die Schiedskommission genehmigt gemäss Art. 59 Abs. 1 URG einen ihr vorgelegten Tarif, wenn er in seinem Aufbau und in den einzelnen Bestimmungen angemessen ist, wobei sich die Angemessenheit der Entschädigung nach Art. 60 URG richtet.
3. Nach ständiger Rechtsprechung der Schiedskommission wird die Zustimmung der unmittelbar Betroffenen als Indiz für die Angemessenheit und damit für die Genehmigungsfähigkeit eines Tarifs aufgefasst. Im Falle der Zustimmung der hauptsächlichen Nutzerverbände verzichtet sie demnach auf eine eingehende Prüfung gemäss Art. 59 f. URG. Die Schiedskommission stützt ihre diesbezügliche Praxis auf die Rechtsprechung des Bundesgerichts, wonach im Falle der Zustimmung der Nutzerseite zu einem Tarif davon ausgegangen werden kann, dass dieser Tarif annähernd einem unter Konkurrenzverhältnissen zustande gekommenen Vertrag entspreche (Urteil des Bundesgerichts vom 7. März 1986, E. 5 b), veröffentlicht in: Eidgenössische Schiedskommission für die Verwertung von Urheberrechten (Hrsg.), *Entscheide und Gutachten*, 1981–1990, S. 183 ff., S. 190). Das Bundesverwaltungsgericht hat in BVGE 2011/2 E. 6.2., GT 3c, befunden, dass eine solche Vermutung nicht bedeuten kann, dass gewichtige Anzeichen, die gegen eine solche Annahme sprechen, ausser Acht gelassen werden dürfen. Die Zustimmung der Nutzerverbände sei gemäss dem Entscheid des Bundesgerichts nicht als Anlass für eine formelle Kognitionsbeschränkung, sondern als

blosses Indiz für die wahrscheinliche Zustimmung aller massgeblichen Gruppen von Berechtigten unter Konkurrenzverhältnissen anzusehen. Gewichtige Indizien, die gegen diese Annahme sprechen, dürften darum nicht ausgeklammert werden.

4. Unter Berücksichtigung des ausdrücklichen bzw. stillschweigenden Einverständnisses der Verhandlungspartner zum vorliegenden Tarif und des Umstands, dass der Schiedskommission keine weiteren Anhaltspunkte vorliegen, die dafür sprechen, dass der Tarif nicht annähernd einem unter Konkurrenzverhältnissen zustande gekommenen Vertrag entspricht, ist beim GT 3b von einem Einigungstarif auszugehen. Da es zudem keine Indizien für eine Unangemessenheit im Sinne von Art. 59 f. URG gibt, kann die Schiedskommission davon ausgehen, dass der Tarif in seinem Aufbau und in seinen einzelnen Bestimmungen angemessen ist. Dass der Zustimmung der massgebenden Nutzerverbände und -organisationen anlässlich eines Tarifverfahrens ein hoher Stellenwert beizumessen ist, ergibt sich bereits daraus, dass in diesem Fall gemäss Art. 11 URV keine Sitzung zur Behandlung der Vorlage einberufen werden muss, sondern eine Genehmigung auf dem Zirkulationsweg erfolgen kann. Ausserdem gilt es zu beachten, dass es sich hier zwar um die Genehmigung eines neuen Tarifs handelt, bei dem aber die Vergütungsansätze gegenüber den von der Schiedskommission mit Beschlüssen vom 14. November 2011 bzw. vom 1. Dezember 2000 genehmigten Tarifen nicht geändert worden sind.
5. Da ferner die PUE auf die Abgabe einer Empfehlung verzichtet hat, gibt der Antrag der Verwertungsgesellschaften zu keinen weiteren Bemerkungen Anlass. Der neue *GT 3b* ist somit antragsgemäss mit einer Gültigkeitsdauer vom 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 einschliesslich der automatischen Verlängerungsmöglichkeit um jeweils ein Jahr zu genehmigen.
6. Die Gebühren und Auslagen dieses Verfahrens richten sich nach Art. 16a Abs. 1 und Abs. 2 Bst. a und d URV und sind gemäss Art. 16b URV unter solidarischer Haftung von den am Verfahren beteiligten Verwertungsgesellschaften zu tragen.

### III. Demnach beschliesst die Schiedskommission:

1. Der *Gemeinsame Tarif 3b (Bahnen, Flugzeuge, Reiseautos, Reklame-Lautsprecher-Wagen, Schaustellergeschäfte, Schiffe)* wird in der Fassung vom 8. Januar 2015 mit der vorgesehenen Gültigkeitsdauer vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 einschliesslich der automatischen Verlängerungsmöglichkeit gemäss Tarifiziffer 25 genehmigt.
2. Den Verwertungsgesellschaften SUISA, ProLitteris, SSA, Suissimage und Swissperform werden folgende Verfahrenskosten auferlegt, für die sie solidarisch haften:

– Spruch- und Schreibgebühr	Fr. 1500.–
– Ersatz der Auslagen	<u>Fr. 2008.–</u>
Total	Fr. 3508.–
3. Schriftliche Mitteilung an:
  - Mitglieder der Spruchkammer
  - SUISA, Zürich (Einschreiben mit Rückschein)
  - ProLitteris, Zürich (Einschreiben mit Rückschein)
  - Société suisse des auteurs (SSA), Lausanne (Einschreiben mit Rückschein)
  - Suissimage, Bern (Einschreiben mit Rückschein)
  - Swissperform, Zürich (Einschreiben mit Rückschein)
  - Association Foraine de Suisse Romande, Neuchâtel (Einschreiben mit Rückschein)
  - ASTAG, Schweizerischer Nutzfahrzeugverband, Bern (Einschreiben mit Rückschein)
  - Dachverband der Urheber- und Nachbarrechtsnutzer (DUN), Bern (Einschreiben mit Rückschein)
  - Schausteller-Verband Schweiz (SVS), Buchs (Einschreiben mit Rückschein)
  - Schweizer Werbe-Auftraggeberverband (SWA), Zürich (Einschreiben mit Rückschein)
  - Swiss International Airlines Ltd., Zürich Airport (Einschreiben mit Rückschein)
  - Verband öffentlicher Verkehr (VöV), Bern (Einschreiben mit Rückschein)
  - Vereinigte Schausteller-Verbände der Schweiz (VSVS), Zürich (Einschreiben mit Rückschein)
  - Verband Schweizerischer Schifffahrtsunternehmungen (VSSU), Zürich (Einschreiben mit Rückschein)
  - Preisüberwachung PUE, Bern (zur Kenntnis)

Eidgenössische Schiedskommission

Armin Knecht  
Präsident

Philipp Dannacher  
Kommissionssekretär

Die **Rechtsmittelbelehrung** befindet sich auf der folgenden Seite.

**Rechtsmittelbelehrung:**

Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht (Postfach, 9023 St. Gallen) Beschwerde geführt werden.<sup>1</sup> Die Rechtsschrift hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen.<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Art. 74 Abs. 1 URG in Verbindung mit Art. 33 Bst. f und Art. 37 des Bundesgesetzes über das Bundesverwaltungsgericht vom 17. Juni 2005 (Verwaltungsgerichtsgesetz, VGG, SR 173.32) sowie Art. 50 Abs. 1 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren vom 20. Dezember 1968 (Verwaltungsverfahrensgesetz, VwVG, SR 172.021).

<sup>2</sup> Art. 52 Abs. 1 VwVG.